

ZEIT FÜR UNS

21/12/12

„Lichtblicke im Advent 2021“



Du hältst eine „Zeit für uns“ in Händen, die wir wegen der Corona-Situation nicht in einer Kirche halten wollen. Du bist eingeladen diese „Zeit für uns“ für Dich zu feiern mit den Menschen, mit denen Du vielleicht auch sonst zur „Zeit für uns“ kommst - oder auch für Dich allein. Es gibt Texte zum Mitlesen, Gedanken vom Team, Liedvorschläge und für alle, die über ein Tablet, Handy oder PC diese „Zeit für uns“ abrufen Links zu Liedern, die hinterlegt sind.

Lichtblicke im Advent 2021



Was tut uns im Moment gerade im Advent 2021 besonders gut? Nach unserer Vorbereitung war es der Gedanke, dass jede und jeder von uns gerade jetzt Lichtblicke braucht.

In diesen dunklen Tages des Jahres braucht es Zeiten, in denen das Licht eine besondere Rolle spielt: Kerzen, die wir in unseren Räumen entzünden, um der Dunkelheit zu trotzen.

In diesen dunklen Tagen des Jahres braucht es auch gerade die Zeiten der Begegnung mit anderen Menschen in den Familien und mit den Freunden., den Austausch, das Geschichten-Erzählen, das gemeinsame Lachen und Sich Freuen. Alles das ist dieses Jahr wieder nicht ganz so ungezwungen möglich wie wir es sonst kennen. Wir müssen vorsichtiger mit diesen Lichtblicken umgehen und nehmen sie deshalb vielleicht intensiver wahr.

Lied: Nah ist der Herr

<https://www.youtube.com/watch?v=AY1Rh65DIDE>

Geschichte „Die Halle der Welt mit Licht füllen“

Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, da wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Weisen seines Landes und rief seine beiden Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: „Ihr sollt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend füllen. Womit, das ist eure Sache.“ Die Weisen sagten: „Das ist eine gute Aufgabe.“ Der älteste Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zuckerrohr zu ernten und in einer Mühle auszupressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: „Das ist eine gute Gelegenheit, mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen.“ Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er einig und sie schafften bis zum späten Nachmittag das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: „Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach’ mich zu deinem Nachfolger.“ Der Vater antwortete: „Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten.“ Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, das ausgedroschene Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein. Der Vater sagte: „Du sollst mein Nachfolger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen.“



Märchen aus den Philippinen.

Lied: Orgelmusik von Ulrich: „Daquine dixieme noel“

<https://youtu.be/INZRQhJlnOU>

Persönliche Lichtblicke des Teams

Beas Lichtblick: Wenn ich in meinem Lieblingsradiosender folgende Episode aus „Stenkelfeld <https://www.youtube.com/watch?v=7mLZxk0HQeQ&t=2s>

zum Thema „Beleuchtung in der Adventszeit“ höre,
dann weiß ich: Der Advent ist gekommen – in all seinen Facetten.

Überall wird (Vor-)

Weihnachtsatmosphäre geschaffen.

Weihnachtliche Musik ist zu hören, im Radio oder von den Kindern beim Plätzchen backen. Die Straßen glänzen von den vielen Lichtern, Häuser und Geschäfte sind geschmückt. Ein toller Anblick - wenn es nicht zuviel des Guten wird, wie die oben beschriebene Beleuchtung in Stenkelfeld...



Bei allem Drumherum frage ich mich dann jedes mal: Was ist für mich in dieser Adventszeit wichtig- was sind meine Lichtblicke in diesem Advent?

Es ist vor allem das ZEIT FÜREINANDER HABEN.

Zeit, um mit Freunden zu reden.

Zeit, um zu lauschen, wenn die „Musiker“ in meiner Familie gemeinsam singen.

Zeit, um meinen einjährigen Enkel zu genießen und auch

Zeit, um etwas Gutes zu lesen, das mir selbst Impulse für diesen Advent vermitteln kann.

Ansgars Lichtblick: „... da haben die Dornen Rosen getragen!“

Ein uraltes Bild der Hoffnung, der Sehnsucht und des Glaubens dass sich das Leben neu Bahn bricht.

Zwei hörenswerte Interpretationen:

<https://www.youtube.com/watch?v=hDfAhzaiy5A>

<https://musikguru.de/maybebop/songtext-maria-durch-ein-dornwald-ging-1904647.html>

Maria durch ein' Dornwald ging, Kyrieleison!	Jesus und Maria. Da haben die Dornen Rosen getrag'n; Kyrieleison!
Maria durch ein' Dornwald ging, Der hat' in sieben Jahr'n kein Laub getragen! Jesus und Maria.	Als das Kindlein durch den Wald getragen, Da haben die Dornen Rosen getragen! Jesus und Maria.
Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison!	
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, Das trug Maria unter ihrem Herzen.	

Man weiß heut durch die Exegese
Krippe, Esel und Stall sind erfunden von den Autor'n
Auch Bethlehem ist nur 'ne These
Jesus wurde woanders und gar nicht im Dezember gebor'n
Dass Maria noch Jungfrau war
Fußt auf einem Fehler in der Übersetzung (nach Jessajah)
Und kein König aus dem Morgenland hat je vorm Jesuskind gekniet
Und doch spür'n wir, wie die Geschichte
Uns're Sehnsucht berührt
(Auszug aus dem Songtext „Ein neues Weihnachtslied“ von MaybeBop)

Was erwarte ich von Weihnachten?

Ist das die richtige Frage?

Vielleicht ist es besser nichts zu „erwarten“ sondern stattdessen still zu werden, still zu sein und zu warten, bis man Gott hört.

Helenas Hoffungslichter:

- Es ist ein Hoffungslicht, wie sich die Kinder auf St. Martin freuen und voller Stolz die selbst gebastelte Laterne nach Hause tragen und die Legende vom teilenden St. Martin erzählen.
- Wie die Häuser unsere Straßen heller und strahlender werden und die erste Kerze am Adventskranz brennt .

- Das erste Türchen am Adventskalender geöffnet wird, der Nikolaus vor der Türe steht , die Weihnachtsbäckerei ... da strahlen und leuchten die Augen der Kinder beim Ansehen und Erzählen.
- Es ist ein Hoffnungslicht wenn man sich Zeit nimmt für die Nachbarin die alleine lebt und wir das dankbare Leuchten in ihren Augen erkennen.
- Es ist ein Hoffnungslicht, gleich welche Fähigkeiten und Talente wir haben, sie so einsetzen zu können für mehr miteinander unter den Menschen .

Nicoles Lichtblicke im Advent:

Das Wort Lichtblick beflügelt mich heute irgendwie. Lichtblicke sind besonders deutlich sichtbar, wenn es dunkel ist.

Dunkel ist es gefühlt gerade ständig, nicht nur in der Natur!



Da tun sie besonders gut, die Lichtblicke des Alltags: Die Kassiererin, die heute mit einem guten Wort und einem freundlichen Blick meinen Frust kurz durchbricht; das kurze Telefonat im Stress; der Adventskalender der Kollegin, gerade als mir zum Heulen zumute ist;

die Kinder, die heute ausnahmsweise gemeinsam in Eintracht Hausaufgaben machen/ sich gegenseitig helfen;

das negative Testergebnis;

die verständnisvolle Chefin;

das Paket, das gut ankam, um Freude zu bereiten oder

die Eingebung, wer heute ein Adventstürchen am nötigsten hat.

All das tut gerade jetzt so unsagbar gut.

Ist Lichtblick in dusterer Zeit und Weihnachtsstern unserer Tage!

Sabines Lichtblick im Advent 2021:

Für mich ist alle Jahre wieder der abendliche Adventskalender von Paul Weismantel ein Lichtblick im Advent. Seine Impulse regen mich

immer wieder aufs Neue zum Nachdenken an, sind zugleich tröstlich und immer wieder bereichernd:

Impuls vom 3.12.2021: Gott spricht

Gott spricht: Fürchte dich nicht. In jeder Bedrängnis bring ich dir Licht!
Du kannst mir vertrauen, zum Himmel aufschauen.

Gott meint und spricht: Ich verlasse dich nicht, durch schwere Zeiten,
will ich dich begleiten!

Du kannst mit mir reden, auch wortlos beten.

Gott flüstert und spricht: Ängstige dich nicht, in allen Gefahren, werd
ich dich bewahren!

Du kannst auf mich bauen, dem Leben trauen.

Gott mahnt und spricht: Vergiss es nicht, aus noch so viel Dunkel führ
ich dich ans Licht!

Verlass dich auf mich, ich verlasse dich nicht.

„Das Licht der Kerze ist winzig klein und die Dunkelheit in diesem Zimmer ist so groß. Und doch kann diese ganze große Dunkelheit nichts tun, gegen dieses kleine winzige Licht. Seine zarte Flamme reicht, um die Dunkelheit zu durchdringen.“ Das Kind verstand. „So ist es, wenn ihr Licht sein sollt. Ihr könnt die große Dunkelheit der Welt nicht alleine aufhalten. Aber ihr könnt überall dort wo ihr seid, kleine Lichter sein, die mit kleinen Taten dafür sorgen, dass die Dunkelheit durchdrungen wird.“ Das Kind strahlte. „Weißt du was Mama, während wir der Kerze beim Leuchten zuschauen, überlegen wir uns, was wir morgen tun können, um Licht zu sein und die Welt ein wenig heller zu machen.“

Brigittes Lichtblick

Ich mag besonders den Kerzenschein in diesen Tagen. In eine brennende Kerze zu schauen, lässt mich ruhig werden, runter kommen. Wenn es draußen früh dunkel wird und nasskalt ungemütlich, dann suche ich die Wärme und Behaglichkeit in unserem Haus. Und dann – völlig unerwartet - kommt ein Anruf, der mich jäh aus meiner Wohlfühlzone reißt.

Ich werde mit einer anderen Art Dunkelheit konfrontiert, in der es ein-

fach nicht ausreicht, eine Kerze anzuzünden. Da sind Menschen, die mir am Herzen liegen, denen es nicht gut geht, die gerade eine schwere Zeit durchmachen müssen. Die meine Zeit brauchen, mein Zuhören, mein Mit-Leiden, mein Mit-Tragen. Für die ich vielleicht ein kleines bisschen Licht sein kann.



„Ein Licht, in dir geborgen“ – gib es weiter, lass es leuchten, bring es zu den Menschen, die einsam, krank, verzweifelt, mutlos sind. Zünde deine Kerze nicht nur in deinem Zuhause auf. Sei du selbst das Licht, das die Dunkelheit vertreibt, lass es leuchten!

Und jetzt bist Du dran, was ist Dein Lichtblick im Advent 2021. Du kannst es mit uns allen teilen: Folge dem Link, dann erscheint eine Notizwand, auf der Du Deine Lichtblicke eintragen kannst und auch von den anderen erfährst, was für sie Lichtblicke im Advent sind (Wenn Du magst, kannst du ja dazu das Choralvorspiel zu „Stern über Bethlehem) von Ulrich im Hintergrund laufen lassen: <https://youtu.be/ndADGQ85Rq0>)

Hier der Link zur Notizwand: <https://padlet.com/wami0512/4rmdjwxsmhzd3dl2>

Ein Lichtblick in einer biblischen Geschichte (Lukas-Evangelium 1, 39—45)

Bald danach machte sich Maria auf den Weg ins Bergland von Judäa und eilte so schnell wie möglich in die Stadt, in der Elisabeth und ihr Mann Zacharias wohnten. Sie betrat das Haus und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth Marias Stimme hörte, bewegte sich das Kind lebhaft in ihr. Da wurde sie mit dem Heiligen Geist erfüllt und rief laut: »Dich hat Gott gesegnet, mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist das Kind, das in dir heranwächst! Womit habe ich verdient, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn kaum hörte ich deine Stim-

me, da hüpfte das Kind in mir vor Freude. Wie glücklich kannst du dich schätzen, weil du geglaubt hast! Was der Herr dir angekündigt hat, wird geschehen.

elisabet

wenn männer engel sehen
sie trauen ihren augen nicht
das visum bitteschön
und natürlich die flugnummer

wer alles durchschauen will
sieht nichts mehr
hält einen engel am ende
für eine alterserscheinung

elisabet aber bejubelt
Jugendlichen herzens jene
die kindlich ihrem engel
glauben schenkte
und selbst ohne himmelsboten
und trotz fortgeschritt'nen alters
ist ihr nicht erstorben
der traum vom kindersegne

(A. Knapp: Mit Pauke und Salböl)

Lied: Meine Hoffnung, meine Freude: <https://www.youtube.com/watch?v=kBmgOnQM3Ws&t=9s>

Vater Unser

Friedensgruß

Der Friede unseres Gottes breite sich aus durch dich in alle Beziehungen, in denen Du lebst und darüber hinaus in unsere ganze Welt.

(Halte einen Moment inne, wer Deinen Frieden besonders benötigt)

Gebet

Du Licht auch in unseren Tagen, Gott, der uns nahe kommt, scheine in unsre Herzen, mach sie hell, dass wir von innen her strahlen in unseren Begegnungen, bei unserem Handeln, bei unserer Rede und in unserem Schweigen.

Du Licht auch in unseren Tagen, Gott, komm uns nahe und schenke uns in Deinem Licht den Frieden für uns und für die Welt.

So segne uns Gott, der da ist für uns,
Vater, Sohn und heilige Geistkraft. Amen.

Lied: Ein Licht in dir geborgen: <https://www.youtube.com/watch?v=e56ptW3NcmI>

Wir vom Team der „Zeit für uns“ wünschen Euch noch frohe Tage im Advent, gesegnete Weihnachtstage mit friedvollen Begegnungen und freuen uns auf Euch bei der nächsten „Zeit für uns“ am 9.1. in Schimborn mit der Moment-Mal-Band aus Aschaffenburg